

# ISENTHALER JUGEND

## Eine Erfolgsgeschichte



Chilbiausstellung Isenthal 2023

### 2006

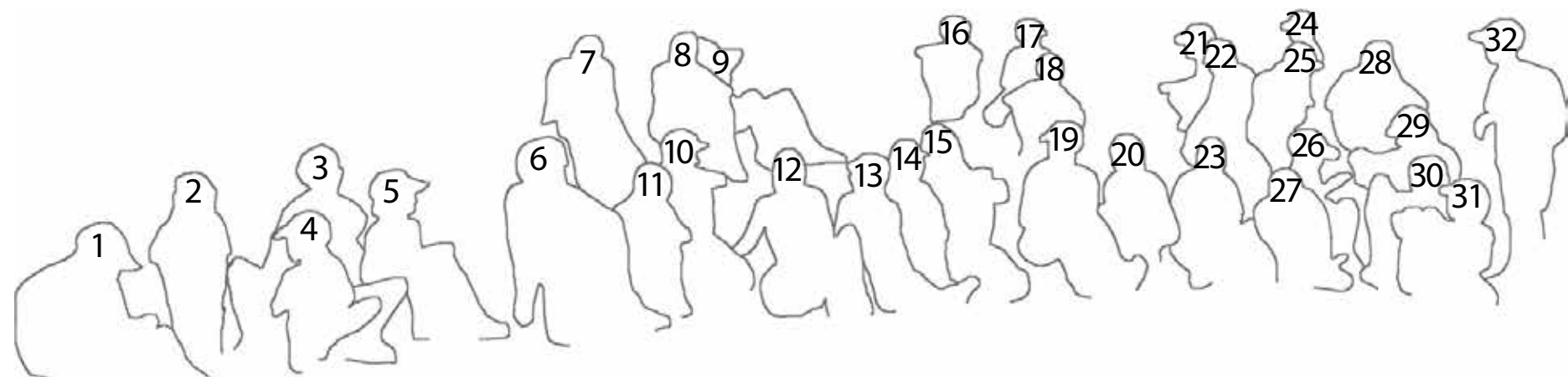
#### Lager Emmetten

Das Sommerlager 2006 verbringt die Jugendgruppe in Emmetten-Stockhütte, im Ski- und Ferienhaus Rinderbühl (Von-Holzen-Haus). 32 Kinder und Leiter/innen sind dabei. Von der Isleten geht's mit dem Schiff nach Beckenried, dann mit dem Bus nach Emmetten, danach zu Fuss bis zum Lagerhaus. In Emmetten erhalten alle Kinder einen Gutschein: «Für eine Reise auf eine einsame Insel mit Begleitung. Viel Spass!!! Die Eingeborenen.» Was soll das nun?

#### Auf einsamer Insel

Kein Pardon! Kaum angekommen, müssen die Kinder - in Begleitung der Eingeborenen (= Lagerleiter/innen) - sich aufmachen zur einsamen Insel. Die Inselbewohner (Eingeborenen) kümmern sich um die Neuankömmlinge (Kinder). Sie zeigen, wie Kinder auf der Insel viel Spass haben können. Als erstes aber müssen die Inselbesucher/innen von den «Eingeborenen» getauft werden. Die Eingeborenen zeigen, wie Kinder mit Tannästen, Holz, Schnüren und Pflanzen eigene Blachen-Häuser bauen. Auch an einer Eheschliessung auf der Insel dürfen sie teilnehmen und sie lernen einen Eingeborenen-Tanz. Nun geht's auf eine Insel-Wanderung. Alle spielen, singen und messen sich gruppenweise mit einer Insel-Olympiade, oder mit Seil ziehen oder auf Konservendosen laufen. Oder gar zu zweit - am Bein zusammengebunden - möglichst schnell zu rennen. Zum Wochenprogramm gehört auch das Basteln einer ganz persönlichen Trauminsel.

Das wichtigste Ziel auf dieser Insel ist aber, jeden Tag jede Menge Spass zu haben. So geht auch diese Lagerwoche mit ganz vielen schönen, lustigen und wertvollen Erinnerungen zu Ende.



1 Bissig Tanja, 2 Bissig Patricia, 3 Aschwanden Katrin, 4 Bissig Nadja, 5 Bissig Laura, 6 Aschwanden Eveline, 7 Aschwanden Florian, 8 Infanger Marcel, 9 Bissig Jonas, 10 Gehrig Katrin, 11 Walker Myrtha, 12 Walker Bettina, 13 Gisler Jana, 14 Aschwanden Sonja, 15 Bissig Sarah, 16 Walker Matthias, 17 Walker Andreas Birchi, 18 Walker Raphael, 19 Gehrig Lea, 20 Kempf Corinne, 21 Aschwanden Damian, 22 Aschwanden Marcel, 23 Jauch Valentina, 24 Arnold Elias, 25 Gasser Dominik, 26 Walker Daniel, 27 Arnold Daniel, 28 Gisler Luca, 29 Walker Andreas, 30 Jauch Domenica, 31 Walker Dominik, 32 Aschwanden Florian



Die Jugendgruppe auf dem Weg ins Lager Emmetten-Stockhütte.



Nadja Bissig erhält von Armin Bissig einen Gutschein für eine Reise auf eine einsame Insel...



In dieser Insel-Woche wird viel und kräftig gesungen... und gespielt



Hier wird «Tierchaos» gespielt...



Von den Eingeborenen können die Kinder diese Lagerwoche jede Menge lernen.



Einfaches Leben auf der Insel: Gruppenweise bauen sich die Kinder unter Anleitung der Inselbewohner (Eingeborenen) eigene Häuser aus Holz, Tannästen, Blachen usw. Hinten v.l. Sonja Aschwanden und Matthias Walker. Vorne v.l. Nadja Bissig, Katrin Aschwanden, Dominik Gasser, Jonas Bissig und Philipp Infanger



Team Abwasch mit viel Spass: v.l. Tobias Aschwanden, Ernst Infanger und Philipp Infanger



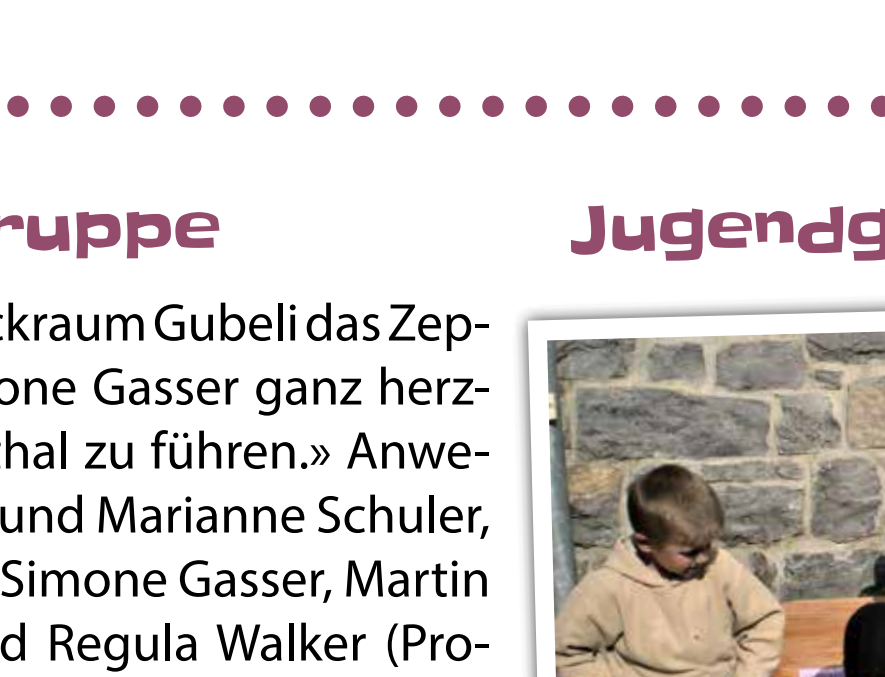
Jehe, heute bin ich der Beste! Luca Gisler an der Insel-Olympiade



«Jedä brüächt sini Insel!» Voller Eifer basteln sich alle ihre persönliche Trauminsel.



Beach-Party am letzten Abend. Viel Spass auf der einsamen Insel. «Scheen, isch es gsüü!»



Ein «Eingeborener» mit einem Schützling. v.l.: Armin Bissig und Domenica Jauch

### 2007

#### Lager Muotathal

«Am 14. Juli 2007 ist es so weit. Ungeduldig warten 31 Kinder und 13 Lagerleiter an der Isleten auf ihren Bus, der sie ins Muotathal SZ bringen wird. Gasser hatte uns ganz und gar vergessen, doch zum Glück konnten wir auf einige Eltern zählen, die uns ins Muotathal chauffierten.» (Doris Walker im Protokoll) - Nach diesem Start wird dafür die Lagerwoche umso schöner. Als die ganze Truppe beim Lagerhaus Bergheimat eintrifft, heisst es: «Zimmer beziehen, los geht's!»

#### Reise um die Welt

Die Jugendgruppe wählt das Motto «Reise um die Welt». Als Einstimmung wird mit viel Spass getanzt, unter freiem Himmel, mit Armin und Jasmin Bissig. Bei viel Sonne und heissen Temperaturen geniessen alle die «Reise um die Welt». Dazu gehören Wasserschlachten, das Baden im Trog und die selbst gebaute Wasserrutsche.

Auch Theatervorführungen und die Lagerolympiade sind im Programm. Zum Motto passend findet eine Reise nach «Schottland» statt. Dort treten «Ökologisch wertvolle Röstschlumpfe», «Die Schotten sind los», «Schottische Hochlandrinder», «Lochness Jäger» und die «flotten Schotten» gegeneinander an. Nach den heissen Sommertagen verwöhnen sich alle mit einem Beauty-Abend - mit Gesichtsmaske, Gurken und wohltuender Massage.

Die Nachtwanderung führt die Kinder nach Ägypten. Als sie zum Lagerhaus zurückkehren, erwarten sie vor dem Eingang Mumien. Sie bemalen ägyptische Fahnen und empfangen die ägyptische Königin Kleopatra (Simone Gasser).

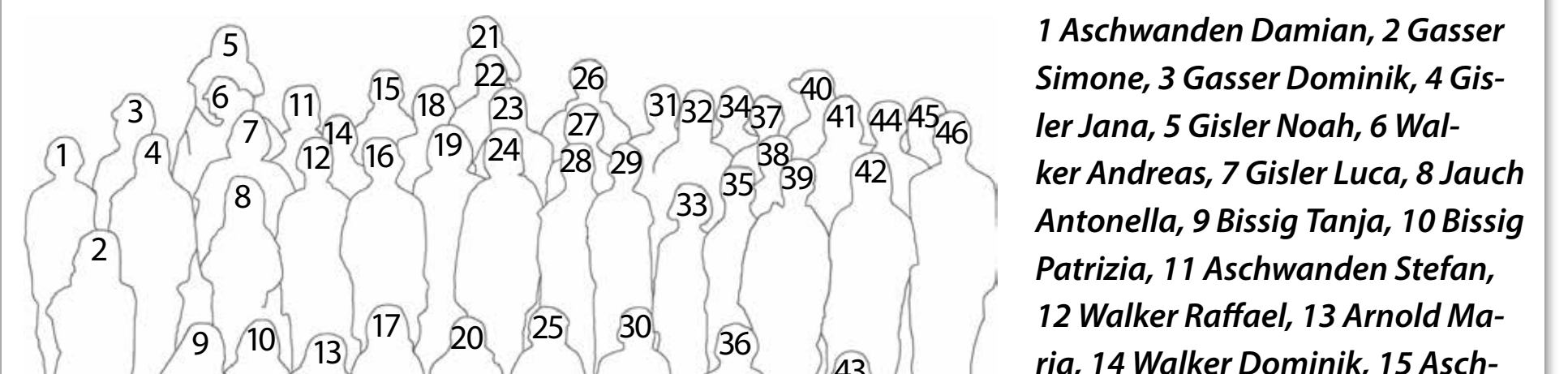
Zum Höhepunkt des Lagers gehört die legendäre Abschlussparty, mit feinem Essen, die Jungs in eleganten Röcken, die Mädchen in schicken Hemden mit Kravatten.

Und schon heisst es: Alles zusammenpacken! Haus putzen! Alle kehren mit grossartigen und lustigen Erinnerungen zurück und warten auf das nächste Sommerlager!

#### Lagergeschichten

Im Lager wird viel Fussball gespielt, auch einige Muotathaler-Jungs wollen mitspielen. So gibt es am Ende des Lagers ein Spiel zwischen Muotathal und Isenthal. Für Isenthal spielen vor allem die Leiter und ältere Kinder. Alle anderen Lagerteilnehmer bilden den grossen Fanclub und feuern mit Rufen und Tänzen die Isenthaler-Mannschaft an, wie Cheerleader!

Eines Nachts verschwinden alle Koffer der Kinder. Am Morgen haben die Kinder nur noch ein altes T-Shirt, das jedes/jeder ins Lager mitgenommen hat, und die Hosen vom Vortag zum Anziehen. Die alten T-Shirts sind zerschnitten worden und haben viele Löcher. Also müssen die Kinder als Strassenkinder in Muotathal umherziehen und die Einwohner um Arbeit und Essen fragen.



1 Aschwanden Damian, 2 Gasser Simone, 3 Gasser Dominik, 4 Gisler Jana, 5 Gisler Noah, 6 Walker Andreas, 7 Gisler Luca, 8 Jauch Antonella, 9 Bissig Tanja, 10 Bissig Patricia, 11 Aschwanden Stefan, 12 Walker Raffael, 13 Arnold Maria, 14 Walker Dominik, 15 Aschwanden Tobias, 16 Walker Christian, 17 Jauch Domenica, 18 Bissig Karin, 19 Walker Myrtha, 20 Gasser Linus, 21 Bissig Samuel, 22 Schuler Roman, 23 Bissig Sarah, 24 Arnold Elias, 25 Walker Andreas Birchi, 26 Bissig Armin, 27 Jauch Valentina, 28 Bissig Laura, 29 Bissig Claudia, 30 Aschwanden Florian, 31 Zurluf Marianne, 32 Aschwanden Katrin, 33 Bissig Nadja, 34 Walker Regula, 35 Bissig Petra, 36 Bissig Reto, 37 Aschwanden Eveline, 38 Walker Daniel, 39 Bissig Robin, 40 Infanger Marcel, 41 Walker Doris, 42 Arnold Daniel, 43 Bissig Orlando, 44 Gehrig Lea, 45 Walker Bettina, 46 Bissig Jasmin



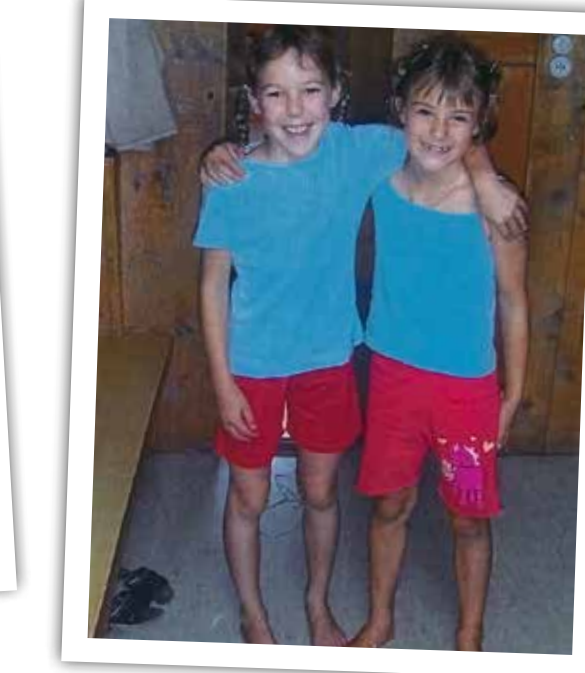
Trinken! Kinder! viel trinken! Noah Gisler macht's vor.



Mit allen Wassern gewaschen...! Die Wasserschlacht im Muotathal. Luca Gisler führt etwas im Schilde.



Die Schönheit von Ägypten! Die Kinder treffen auf Kleopatra: Simone Gasser und Noah Gisler



Zwei Kunstturnerinnen: Tanja Bissig und Maria Arnold



Meteo mit Karin Buchell (Karin Bissig)



Hmm? Wie geht jetzt das? v.l. Linus Gasser, Damian Aschwanden, Luca Gisler und Dominik Walker



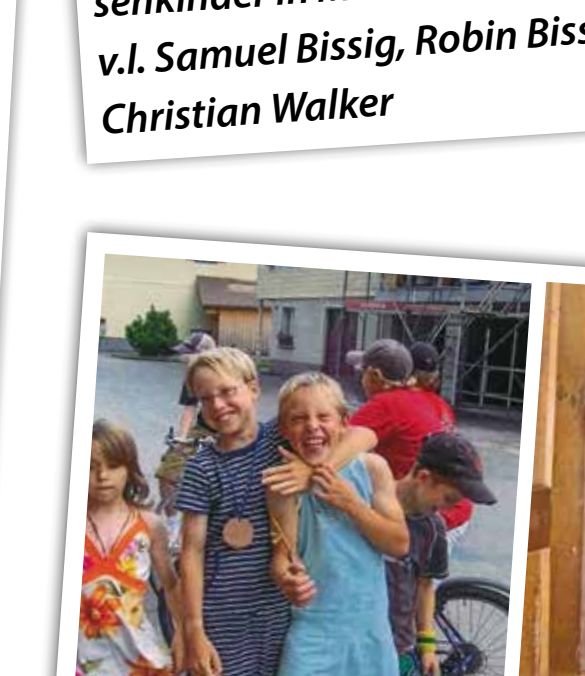
Olympische Disziplin: Einen Turm bauen!



In alten zerschnittenen T-Shirts bitten die Strassenkinder in Muotathal um Arbeit und Essen. v.l. Samuel Bissig, Robin Bissig, Noah Gisler und Christian Walker



Heute wird mit Stäbchen gegessen. Damian Aschwanden



Elegant geht's an die Abschluss-Party: v.l. Noah Gisler, Andreas Walker, Christian Walker, Robin Bissig, Nadja Bissig und Katrin Aschwanden



«So jetzt aber fertig! Bindet mich wieder los und de sofort ab is Bett!» Noah Gisler und Simone Gasser



Preisverleihung an der Olympiade in Schottland: v.l. Marcel Infanger, Lea Gehrig, Armin Bissig und Doris Walker



Christian Walker und Andreas Walker beim Karten schreiben

#### II. GV der Jugendgruppe

Am 22.09.2006 gibt Irene Gasser im Mehrzweckraum Gubeli das Zepher weiter. «Ich danke Doris Walker und Simone Gasser ganz herzlich, dass ihr euch bereit erklärt, die JG Isenthal zu führen.» Anwesend: Andreas Walker, Ernst Infanger, Roman und Marianne Schuler, Jasmin Bissig, Franziska Walker, Doris Walker, Simone Gasser, Martin Bissig, Tobias Aschwanden, Armin Bissig und Regula Walker (Protokoll). Jahresausgaben Fr. 8940 und Einnahmen Fr. 8123 CHF mit beunruhigendem Kontostand von Fr. 119, denn die Geldaktionen liefen nicht so gut.

#### Jugendgruppe hilft bei Kinderkilbi



Neu hilft die Jugendgruppe den Kindern bei der Kinderkilbi. Dies entlastet die Lehrpersonen.

#### 12. GV der Jugendgruppe

Erstmals leiten die zwei Co-Präsidentinnen Doris Walker und Simone Gasser am 05.10.2007 die GV im Gubeli. Vom Gemeinderat ist Werner Arnold da. Regula Walker und Marianne Schuler treten aus, dafür gibt es viele Eintritte: Bettina Walker, Lea Gehrig, Flavia Aschwanden, Eveline Aschwanden, Stefan Aschwanden, Jonas Bissig, Marcel Infanger, Simone & Doris bringen zu Protokoll: «Die Co-Leitung war für uns eine grosse Herausforderung. Alle Älteren verliessen die Jugendgruppe, was zuerst komisch war.» Der J+S-Leiterkurs bringt Vorteile für Material vom J+S-Sportamt. Der Christkind-Markt und die Kilbi waren wieder ein grosse Erfolg. Auch das Servieren am Ländlerfest vom 9. Juni hat gut geklappt.

#### Kinder-Kilbi

Die Jugendgruppe organisiert die Kinder-Kilbi. Simone schreibt: «Die Chilbi mit den Kinderständen können wir als Erfolg ernten. Es verlief alles tip top. Dies verdanken wir dem tollen Einsatz der vielen Kinder, die sich freiwillig melden. Zur Belohnung gibt's für die Kinder einen lustigen DVD-Abend.»